**As Hermann de Cherusker un sien Lüüd Varus un de annern Römers verschecht hebbt**

As de Römers ünner Caesar Gallien vun 58 bet 51 vör Christus besett harrn, wullen se ok dat Land op de anner Siet vun den Rhein innehmen. Bet na de Elv un ok na de Saale hebbt se dat utkundschaft, wat dor so los weer. An den Rhein, de Lipp, Lahn, Ems un an de Noordsee hebbt se Lagersteden anleggt. De Germanen un jemehr Land tellen nix bi de Römers, blots dat se jüm bang maken wullen un wiesen, wokeen de Starksten överhaupt weren.

Üm dat Johr 7 na Christus hett de Römer Publius Quintilius Varus dat Leid vun de römischen Truppen an den Rhein hatt. He weer een vuan de Frünnen vun den römischen Kaiser Augustus un harr al in Afrika wiest, dat he ok sien Geschäft as Heerföhrer verstahn dee.

In Germanien hett he woll den Cherusker Hermann drapen. De is as Arminius (dat is de latiensche Form vun Hermann) in Rom as Suldot utbillt worrn un denn na Germanien trüchkamen. Varus hett em vertroot. In den Harvst vun dat Johr 9 weer Varus mit sien Lüüd in dat Weserbargland op den Weg in en Winterquartier, as he to weten kreeg, dat de Germanen en Opstand planen deen. Arminius töög/trock los un wull Hölp halen, man egentlich wull he Varus un sien Lüüd dor överfallen, wo se nich mit reken deen. Mehrere Daag lang duer dat Schechen an verscheden Steden rund üm Kalkriese in dat Teutoborger Holt, dor harrn de Germanen de Römers toschannen maakt. „Quintilius Varus, geev mi mien Legionen wedder trüch“, schall Augustus ropen hebben, as he de Naricht to weten kreeg, dat de söventeihnste, achteihnste un negenteihnste (17., 18. un 19.) Legion ünnergahn weren. De Legionsnummern sünd nienich wedder vergeven worrn. Fief Johr later wullen de Römer de Germanen dat wör trüchbetahlen.

De Germanenföhrer Hermann de Cherusker is 21 na Christus na Striet un Larm bi de Germanen vun Verwandte ümbrocht worrn.